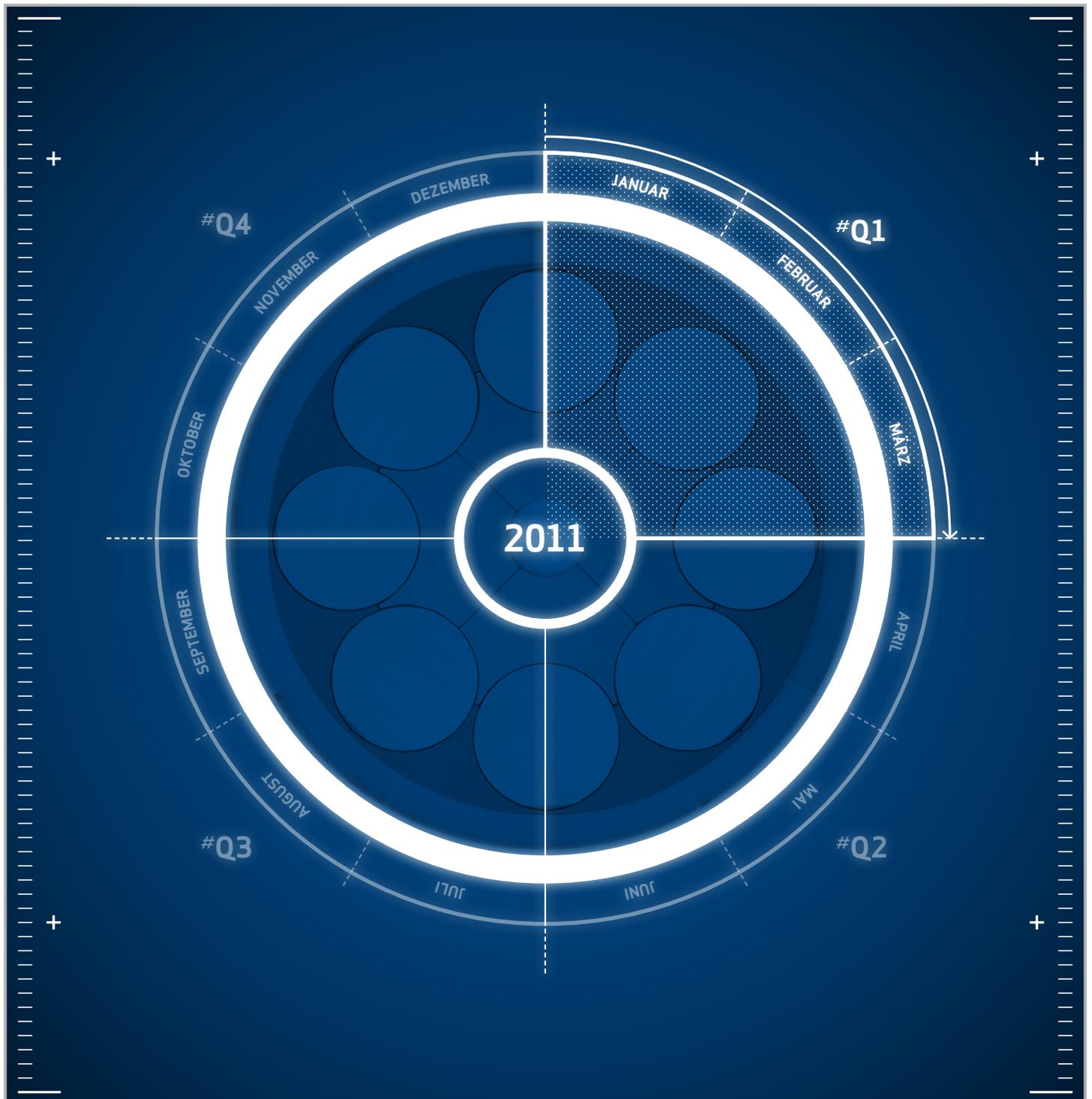


# KONZERN-QUARTALSBERICHT

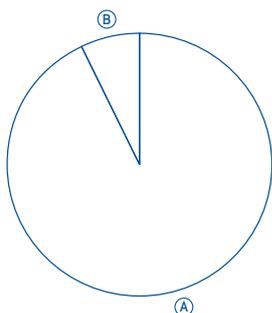
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS  
ÜBER DIE DREI MONATE ZUM 31. MÄRZ 2011



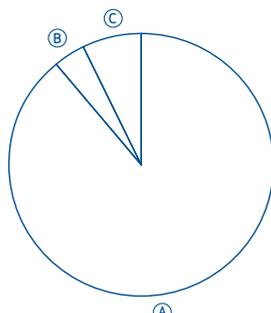
## KENNZAHLEN FINANZLAGE

in Millionen EUR	Q1/2011	Q1/2010	Q1-Q1	Q1/2011	Q4/2010	Q1-Q4
Umsatzerlöse	205,4	154,5	33%	205,4	224,7	-9%
Bruttoergebnis	104,2	77,9	34%	104,2	117,3	-11%
Bruttomarge	51%	50%	1 pp	51%	52%	-1 pp
Betriebsergebnis (EBIT)	74,9	46,4	61%	74,9	86,0	-13%
EBIT-Marge	36%	30%	6 pp	36%	38%	-2 pp
Nettoergebnis	52,3	31,8	64%	52,3	61,6	-15%
Nettoergebnis-Marge	25%	21%	4 pp	25%	27%	-2 pp
Ergebnis je Aktie - unverwässert (EUR)	0,52	0,32	63%	0,52	0,62	-16%
Ergebnis je Aktie - verwässert (EUR)	0,51	0,31	65%	0,51	0,60	-15%
Zahlungsmittelzufluss (Free Cash Flow*)	11,7	67,8	-83%	11,7	-60,5	119%
Anlagen-Auftragseingang	210,3	168,5	25%	210,3	204,0	3%
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	321,1	229,9	40%	321,1	274,8	17%

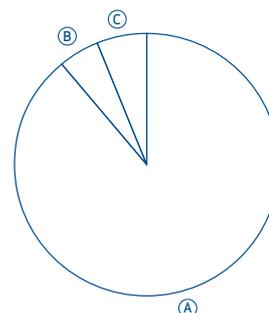
\*CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen

UMSATZAUFTEILUNG // Q1/2011:  
NACH ANLAGEN/ERSATZTEILE &  
KUNDENDIENST

(A)	Anlagen	93%
(B)	Ersatzteile & Kundendienst	7%

UMSATZAUFTEILUNG // Q1/2011:  
NACH ANWENDUNG (NUR ANLAGENUMSÄTZE)

(A)	LED	89%
(B)	Telekom/Datakom	4%
(C)	Anzeigen & Sonstiges	7%

UMSATZAUFTEILUNG // Q1/2011:  
NACH REGION

(A)	Asien	89%
(B)	Europa	5%
(C)	USA	6%

## KENNZAHLEN AKTIE

Kennzahlen Aktie/ADS Deutschland in EUR, NASDAQ in USD	Q1/2011		Q4/2010		Q1/2010	
	Stückaktie	ADS	Stückaktie	ADS	Stückaktie*	ADS
Schlusskurs (Periodenende)	30,70	43,88	27,61	37,20	26,63	35,68
Höchstkurs der Periode	33,35	44,50	28,20	37,79	27,00	36,48
Tiefstkurs der Periode	27,65	36,89	20,61	28,25	20,00	27,63
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	101.529.591		101.179.866		100.844.452	
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio., USD Mio.	3.117,0	4.455,1	2.793,6	3.763,9	2.685,0	3.598,1

\* XETRA in EUR

# AIXTRON 2011

## // ZWISCHENLAGEBERICHT >>> SEITE 03

Geschäftstätigkeit >>> SEITE 03

Wichtige Einflussfaktoren des Berichtszeitraums >>> SEITE 04

Ertragslage >>> SEITE 07

    Umsatzentwicklung >>> SEITE 07

    Ergebnisentwicklung >>> SEITE 08

    Auftragsentwicklung >>> SEITE 11

Finanz- und Vermögenslage >>> SEITE 12

Chancen und Risiken >>> SEITE 13

Prognose >>> SEITE 15

## // ZWISCHENABSCHLUSS >>> SEITE 16

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung >>> SEITE 16

Sonstiges Konzernergebnis der Periode >>> SEITE 16

Konzernbilanz >>> SEITE 17

Konzern-Kapitalflussrechnung >>> SEITE 18

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals >>> SEITE 19

## // ERLÄUTERENDE ANGABEN >>> SEITE 20

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden >>> SEITE 20

Segmentberichterstattung >>> SEITE 21

Aktienoptionsprogramme >>> SEITE 22

Mitarbeiter >>> SEITE 23

Vorstand und Aufsichtsrat >>> SEITE 24

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen >>> SEITE 24

Nachtragsbericht >>> SEITE 24

## // VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER >>> SEITE 25

Q1 2011 //

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON im Sinne der „Safe Harbor“-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben unsere gegenwärtigen Beurteilungen und Annahmen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Trends können wesentlich von unseren zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen aufgeführt und bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und haben Gültigkeit zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

# GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der AIXTRON Konzern („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) ist ein führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und optoelektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs-, Silizium- und organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden in der Displaytechnik, der Signal- und Lichttechnik, Glasfaser-Kommunikationsnetzen, drahtlosen und mobilen Telefonieanwendungen, der optischen und elektronischen Datenspeicherung, der Computertechnik sowie einer Reihe anderer Hochtechnologie-Anwendungen eingesetzt.

Das Unternehmen vermarktet und verkauft seine Produkte weltweit, und zwar über die eigene Verkaufsorganisation, Handelsvertreter und Vertragshändler.

Die Geschäftstätigkeit von AIXTRON umfasst die Entwicklung, Produktion und Installation von Anlagen für die chemische Abscheidung (Deposition) von Halbleitermaterialien, die Entwicklung von Verfahrenstechniken, die Beratung und Schulung sowie die laufende Kundenbetreuung.

AIXTRON liefert sowohl komplexe Depositionsanlagen für die Produktion als auch kleinere Anlagen beispielsweise für die Forschung und Entwicklung.

Die AIXTRON Produktpalette umfasst kundenspezifische Anlagen für die Verbindungshalbleiterindustrie. In einem Produktionslauf können dabei bis zu 95 2-Zoll- oder größere Wafer in geringerer Anzahl beschichtet werden. Zur Gasphasenabscheidung sogenannte III/V-Materialien wird beispielsweise das „MOCVD“-Verfahren (Metall-Organische Gasphasenabscheidung) oder das „HVPE“-Verfahren (Hydrid-Gasphasenepitaxie) angewendet. Zur Abscheidung organischer Materialien in dünnen Schichten auf Substratgrößen der Generation 3.5 wird beispielsweise das „PVPD“- (Polymer-Gasphasenabscheidung) oder das „OVPD®“-Verfahren (Organische Gasphasenabscheidung) bzw. großflächige Abscheidungsverfahren für die Herstellung von „OLEDs“ (Organische Licht-emittierende Dioden) verwendet. Auch das Verfahren der plasmaunterstützten chemischen Gasphasenabscheidung („PECVD“) zur Herstellung komplexer Kohlenstoff-Nanostrukturen (Kohlenstoff-Nanoröhren, -drähte oder Graphen) kann mit AIXTRON Anlagen angewandt werden.

Zudem bietet AIXTRON Depositionsanlagen für Siliziumhalbleiter auf Wafern mit bis zu 300mm Durchmesser an. Ermöglicht wird dies anhand der Verfahren Chemische Gasphasenabscheidung („CVD“), Atomare Gasphasenabscheidung („AVD®“) oder „Atomic Layer Deposition“ („ALD“).

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

# WICHTIGE EINFLUSSFAKTOREN DES BERICHTSZEITRAUMS

## US-DOLLAR-ENTWICKLUNG

- // Seit dem Tief bei rund 1,29 USD/EUR am 10. Januar ist der Euro bis zum 17. März über die Marke von 1,40 USD/EUR gestiegen, wo er sich auch bis zum Quartalsende hielt (31. März: 1,42 USD/EUR). Trotz der wiederaufkeimenden EU-Schuldenproblematik insbesondere in Bezug auf die Länder Portugal und Spanien schien der Euro durch die erwartete Zinserhöhung (die am 7. April durch die Europäische Zentralbank mit einer Erhöhung um 25 Basispunkte auf 1,25% durchgeführt wurde) unterstützt. Gleichzeitig litt der US-Dollar unter enttäuschenden US-Wirtschaftsdaten sowie dem ausstehenden Kompromiss in Bezug auf den US-Haushaltsplan und sank um 6% während des ersten Quartals.
- // AIXTRON wendete einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,36 USD/EUR an, um die entsprechenden Erträge und Aufwendungen des ersten Quartals 2011 umzurechnen. Dieser war 3% stärker als der Durchschnittskurs des Vorjahres (Q1/2010: 1,40 USD/EUR), was sich im Jahresvergleich leicht positiv auf die Umsatzerlöse und Erträge auswirkte. Im Vergleich zum Vorquartal Q4/2010, mit einem durchschnittlichen Umrechnungskurs von 1,35 USD/EUR, ergaben sich dagegen keine signifikanten Auswirkungen auf Umsatz und Ertrag durch Währungsumrechnungen.

## IM JAHRESVERGLEICH STEIGENDES GESCHÄFTSVOLUMEN MIT HOHEN ERTRAGSMARGEN

- // Aufgrund der steigenden Nachfrage, insbesondere nach Anlagen zur Produktion von LED-Hintergrundbeleuchtungs- und Beleuchtungs-Anwendungen, und der positiven USD/EUR Wechselkursentwicklung stiegen die Umsatzerlöse in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr um 33% auf EUR 205,4 Mio. an (Q1/2010: EUR 154,5 Mio.).
- // Das Bruttoergebnis stieg dementsprechend um 34% auf EUR 104,2 Mio. in Q1/2011 (Q1/2010: EUR 77,9 Mio.) an, die Bruttomarge verbesserte sich gleichzeitig um einen Prozentpunkt auf 51% (Q1/2010: 50%). Diese Verbesserung der Bruttomarge kombiniert mit niedrigeren Betriebsaufwendungen führte zu einer Erhöhung des EBIT um 61% von EUR 46,4 Mio. in Q1/2010 auf EUR 74,9 Mio. in Q1/2011. Die EBIT-Marge erhöhte sich dabei um 6 Prozentpunkte und betrug 36% in Q1/2011 (Q1/2010: 30%). Der Nettogewinn lag in Q1/2011 bei EUR 52,3 Mio. bzw. 25% der Umsatzerlöse (Q1/2010: EUR 31,8 Mio. bzw. 21%).
- // Der Anlagen-Auftragseingang erhöhte sich im Jahresvergleich um 25% auf EUR 210,3 Mio. Dies kann als Zeichen für die anhaltend positive Nachfrage der Hersteller von LED-Hintergrundbeleuchtungseinheiten sowie die weiter anlaufende Nachfrage seitens der LED-Beleuchtungsindustrie gewertet werden. Wie bereits in den Vorquartalen beobachtet stellt China eine wichtige Triebfeder in diesem Markt dar.

## GARTNER BESTÄTIGT MOCVD-MARKTANTEIL 2010 BEI 56,3% FÜR AIXTRON

- // Im März 2011 veröffentlichte Gartner Dataquest, ein unabhängiges Marktforschungsinstitut für die Halbleiterindustrie, die endgültigen Daten der Marktanteile des weltweiten Marktes für MOCVD-Anlagen. Dabei wurde für AIXTRON ein Marktanteil von 56,3% für 2010 bei einer Gesamtmarktgröße von USD 1.713 Mio. ermittelt und bestätigt (2009: 68%; USD 533 Mio.). Dieser Marktanteil entspricht den von uns vorher geäußerten Schätzungen und spiegelt die Übergangsperiode zwischen zwei Anlagengenerationen wider.
- // Die Marktakzeptanz unserer neuen Anlagengeneration G5 und CRIUS® II, die wir im Februar 2010 im Markt eingeführt haben, geht weiterhin sehr gut voran. Mit einem Anteil von bereits 65% neuer Anlagen am gesamten Anlagen-Auftragseingang in Q1/2011 (Q4/2010: 55%; Q3/2010: 29%; Q2/2010: 8%) erfolgt die Umrüstung schneller als bei unseren vergangenen Markt-Neueinführungen.

## ERSTE SE-HAUPTVERSAMMLUNG

- // Im Zuge der Umwandlung in eine europäische Gesellschaft ist in der ersten SE-Hauptversammlung im Mai 2011 der AIXTRON Aufsichtsrat gemäß SE-Verordnung formal neu zu wählen. In der Tagesordnung zur Hauptversammlung, die am 11. April elektronisch veröffentlicht und am 21. April an die Aktionäre verschickt wurde, sind die zur Neuwahl vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder im Einzelnen genannt.
- // Während der anstehenden Hauptversammlung in 2011 werden wir die Vorträge von Vorstand und Aufsichtsrat erstmals live im Internet übertragen und die Aufzeichnung auch nachträglich auf der AIXTRON Webseite ([www.aixtron.de/hv](http://www.aixtron.de/hv)) für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung stellen.
- // Darüber hinaus werden wir den Aktionären, die im Aktionärsregister registriert sind, vor der Hauptversammlung die Möglichkeit der Briefwahl einräumen, die auch über eine gesicherte elektronische Plattform ausgeübt und geändert werden kann. Über die gleiche Plattform können auch Eintrittskarten bestellt sowie vorab Vollmachten und Weisungen an den Stimmrechtsvertreter erteilt werden.

## EIGENSTÄNDIGE LANDESGESELLSCHAFT AIXTRON CHINA LTD.

- // Am 31. Januar 2011 haben wir die rechtlich unabhängige Tochtergesellschaft „AIXTRON China Ltd.“ in Shanghai formal gegründet. Sie ist nun Teil des Konsolidierungskreises des AIXTRON Konzerns.
- // Diese neue rechtliche Struktur ermöglicht uns, chinesischen und nicht chinesischen Mitarbeitern lokale Arbeitsverträge in China anzubieten. Dies war vorher nur mittels einer staatlichen Zwischengesellschaft möglich. Auch sind wir nun in der Lage, weitere Niederlassungen in China zu eröffnen, falls dies für die weitere Geschäftsentwicklung sinnvoll ist. Ein weiterer Vorteil ist die Rationalisierung der Prozesse beim lokalen Einkauf von Anlagenteilen, Ersatzteilen oder Baugruppen in China.

// Diese strukturelle Veränderung ist Teil unserer Strategie, unsere Organisation auf die erheblichen Wachstumspotenziale des chinesischen Marktes vorzubereiten. Die im kürzlich veröffentlichten chinesischen Fünfjahresplan (2011 - 2015) festgelegten Wirtschafts- und Entwicklungsziele stellen klar auf das Thema Energie-Effizienz ab. Dies schließt auch die erhöhte Nutzung von LED-Beleuchtungstechnologien ein.

## WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN DER NATURKATASTROPHE UND DES ATOMUNFALLS IN JAPAN

// Das Erdbeben und der nachfolgende Tsunami, die Japans Ostküste am 11. März getroffen haben, haben großes menschliches Leid verursacht. Die darüber hinausgehenden potenziellen wirtschaftlichen Folgen für den japanischen Markt und andere Märkte weltweit müssen erst noch genauer quantifiziert werden. Japan ist der drittgrößte Konsumgütermarkt und ein wichtiger Lieferant von Anlagen, Komponenten und Bauteilen für die weltweite Elektronik- und Automobilindustrie.

// Nach einer ausführlichen internen Prüfung unseres japanischen Lieferantenstamms können wir heute bestätigen, dass AIXTRONs Produktionsplanung von keinerlei kurzfristigen Lieferstörungen betroffen sein wird, die nicht umgehend behoben werden könnten.

// Unsere Umsätze mit japanischen Anlagenkunden waren immer schon vergleichsweise niedrig (2010: 2%; 2009: 4% des Gesamtumsatzes), sodass sich keine direkten negativen Folgen für unsere aktuelle Umsatzplanung ergeben. Wir können allerdings noch nicht genau abschätzen, wie sich die Entwicklung des japanischen Endverbrauchermarkts generell auf die Umsatzplanung unserer Kunden auswirken wird.

// Wenn wir etwas weiter in die Zukunft blicken, so hat diese traumatische Folge von Ereignissen die Aufmerksamkeit der Weltbevölkerung für die bestehenden Risiken bei der Nutzung der Kernenergie und die Notwendigkeit von energieeffizienteren Beleuchtungs- und Leistungsanwendungen anscheinend deutlich erhöht. Einem wachsenden Bewusstsein bei Regierungen und Öffentlichkeit für die Vorteile einer zunehmenden Nutzung von LED-Leuchtmitteln könnte möglicherweise eine Katalysatorfunktion für zukünftige kommerzielle Investitionsentscheidungen sowie industrielle und staatliche Energiesparinitiativen in aller Welt zukommen.

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

## ERTRAGSLAGE

## UMSATZENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse der ersten drei Monate 2011 beliefen sich auf EUR 205,4 Mio. und waren damit um EUR 50,9 Mio. bzw. 33% höher als in Q1/2010 (EUR 154,5 Mio.). Wichtigster Einflussfaktor dieser positiven Entwicklung war, neben einem positiven USD/EUR-Wechselkurseffekt, die gestiegene Nachfrage nach MOCVD-Depositionsanlagen für LED-Anwendungen. Im Vergleich zu Q4/2010 (EUR 224,7 Mio.) gingen die Umsatzerlöse um 9%, gemäß der entsprechenden Lieferbedürfnisse der Kunden zurück.

Die Anlagen-Umsatzerlöse beliefen sich in Q1/2011 auf EUR 190,5 Mio. (Q4/2010: EUR 212,0 Mio.; Q1/2010: EUR 143,1 Mio.), was 93% der gesamten Q1/2011 Umsatzerlöse ausmacht (Q4/2010: 94%; Q1/2010: 93%). Die verkauften Depositionsanlagen werden insbesondere für die Herstellung von LEDs verwendet. Diese LEDs wiederum werden hauptsächlich als Hintergrundbeleuchtungseinheiten für TV-Geräte, Monitore, Laptops, Netbooks und Tablet-PCs sowie in dem noch jungen Beleuchtungsmarkt eingesetzt.

Die restlichen Umsatzerlöse wurden durch den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen erzielt, welche in Q1/2011 7% vom Umsatz ausmachten (Q4/2010: 6%; Q1/2010: 7%).

## UMSATZERLÖSE NACH ANLAGEN/ERSATZTEILEN &amp; KUNDENDIENST

	Q1/2011		Q4/2010		Q1/2010		Q1-Q1	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	190,5	93	212,0	94	143,1	93	47,4	33
Sonstige Umsatzerlöse (Kundendienst, Ersatzteile etc.)	14,9	7	12,7	6	11,4	7	3,5	32
<b>Gesamt</b>	<b>205,4</b>	<b>100</b>	<b>224,7</b>	<b>100</b>	<b>154,5</b>	<b>100</b>	<b>50,9</b>	<b>33</b>

Mit 89% der gesamten Umsatzerlöse der ersten drei Monate des Jahres 2011 entfiel ein sehr hoher Anteil auf die Nachfrage von Kunden aus Asien. Das entspricht einem Rückgang um 5 Prozentpunkte gegenüber den 94% von Q1/2010 und um 2 Prozentpunkte gegenüber den 87% von Q4/2010. Der europäische Umsatzanteil lag im ersten Quartal 2011 bei 5% (Q4/2010: 7%; Q1/2010: 2%), die restlichen 6% der Umsatzerlöse wurden in den USA erzielt (Q4/2010: 6%; Q1/2010: 4%).

## UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

	Q1/2011		Q4/2010		Q1/2010		Q1-Q1	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	183,6	89	195,3	87	144,4	94	39,2	27
Europa	9,7	5	14,8	7	3,2	2	6,5	203
USA	12,1	6	14,6	6	6,9	4	5,2	75
<b>Gesamt</b>	<b>205,4</b>	<b>100</b>	<b>224,7</b>	<b>100</b>	<b>154,5</b>	<b>100</b>	<b>50,9</b>	<b>33</b>

## ERGEBNISENTWICKLUNG

## KOSTENSTRUKTUR

	Q1/2011		Q4/2010		Q1/2010		Q1-Q1	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
<b>Herstellungskosten</b>	<b>101,2</b>	<b>49</b>	<b>107,4</b>	<b>48</b>	<b>76,6</b>	<b>50</b>	<b>24,6</b>	<b>32</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>104,2</b>	<b>51</b>	<b>117,3</b>	<b>52</b>	<b>77,9</b>	<b>50</b>	<b>26,3</b>	<b>34</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>29,2</b>	<b>14</b>	<b>31,3</b>	<b>14</b>	<b>31,5</b>	<b>20</b>	<b>-2,3</b>	<b>-7</b>
Vertriebskosten	10,6	5	9,0	4	11,8	8	-1,2	-10
Allgemeine Verwaltungskosten	8,8	4	8,3	4	7,4	5	1,4	19
Forschungs- und Entwicklungskosten	12,4	6	12,6	6	10,8	7	1,6	15
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(2,6)	-1	1,4	1	1,5	1	(4,1)	-273

Die **Herstellungskosten** stiegen im Jahresvergleich um 32% (und sanken im Vergleich mit dem Vorquartal um 6%) von EUR 76,6 Mio. in Q1/2010 (Q4/2010: EUR 107,4 Mio.) auf EUR 101,2 Mio. in Q1/2011. Gleichzeitig blieb das Verhältnis der Herstellungskosten zum Umsatz relativ stabil bei 49% (Q1/2010: 50%; Q4/2010: 48%). Die Beziehung zwischen Herstellungskosten und Umsatzerlösen hängt bei AIXTRON im Allgemeinen von Umsatzvolumen, Umsatzzusammensetzung (Produkte und Regionen) und einem eventuellen USD/EUR Wechselkurseffekt ab.

Die positive Umsatz- und Herstellungskostenentwicklung setzte sich im **Bruttoergebnis** fort, das sich im Jahresvergleich um 34% (Rückgang um 11% im Vergleich zum Vorquartal) auf EUR 104,2 Mio. in Q1/2011 erhöhte (Q1/2010: EUR 77,9 Mio.; Q4/2010: EUR 117,3 Mio.) und zu einer **Bruttomarge** von 51% (Q1/2010: 50%; Q4/2010: 52%) führte.

Die **Betriebsaufwendungen** gingen im Jahresvergleich um 7% und im Vergleich zum Vorquartal um 7% auf EUR 29,2 Mio. zurück (Q1/2010: EUR 31,5 Mio.; Q4/2010: EUR 31,3 Mio.). In Prozent vom Umsatz betragen sie 14% in Q1/2011 und waren damit 6 Prozentpunkte niedriger als die 20% in Q1/2010 (im Vergleich zu Q4/2010 blieb das Verhältnis stabil). Folgende Einzeleffekte sind dabei zu berücksichtigen:

Die **Vertriebskosten** sanken im Jahresvergleich um 10% auf EUR 10,6 Mio. (Q1/2010: EUR 11,8 Mio.), was im Wesentlichen auf niedrigere regionale Verkaufsprovisionen und geringere Gewährleistungsaufwendungen zurückzuführen war. Die Vertriebskosten stiegen dagegen im Vergleich zum Vorquartal (Q4/2010: EUR 9,0 Mio.), zum Teil aufgrund einer Anpassung der für notwendig erachteten Gewährleistungsaufwendungen in Q4/2010 und aufgrund einer anderen regionalen Umsatzzusammensetzung. Im Verhältnis zum Umsatz sanken die sonstigen Vertriebskosten um 3 Prozentpunkte auf 5% gegenüber 8% in Q1/2010 und stiegen um 1 Prozentpunkt gegenüber 4% in Q4/2010.

Der Anstieg der **allgemeinen Verwaltungskosten** um 19% auf EUR 8,8 Mio. in Q1/2011 (Q1/2010: EUR 7,4 Mio.) wurde im Vorjahresvergleich hauptsächlich durch höhere IT-Infrastrukturkosten sowie Beratungsaufwendungen verursacht, während im Quartalsvergleich der Anstieg um 6% (Q4/2010: EUR 8,3 Mio.) hauptsächlich durch volumenabhängige variable Verwaltungskosten beeinflusst war. Im Verhältnis zum Umsatz sanken die Verwaltungskosten im Jahresvergleich leicht von 5% in Q1/2010 auf 4% in Q1/2011 (und blieben im Vergleich zu Q4/2010 stabil bei 4%).

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** erhöhten sich im Jahresvergleich um 15% (während sie sich im Vergleich zum Vorquartal kaum veränderten) von EUR 10,8 Mio. in Q1/2010 auf EUR 12,4 Mio. in Q1/2011 (Q4/2010: EUR 12,6 Mio.). Dies erklärt sich durch erhöhte Entwicklungsaktivitäten, die mit gestiegenen Personal- und Materialkosten, Abschreibungen und Betriebskosten, inklusive der Kosten für das neue F&E-Zentrum, einhergehen. Im Verhältnis zum Umsatz sank der Prozentsatz der F&E-Kosten von 7% in Q1/2010 auf 6% für Q1/2011 leicht ab (und blieb gegenüber Q4/2010 stabil).

Mit durchschnittlich 252 F&E-Mitarbeitern im ersten Quartal 2011 verfügt AIXTRON über eine hervorragend ausgestattete Infrastruktur im F&E-Bereich, die durch den Bau des neuen Forschungszentrums am Firmensitz in Herzogenrath noch erweitert wurde. Phase 1 des Bauprojekts ist bereits abgeschlossen und 250 Mitarbeiter arbeiteten zum Quartalsende in diesem Gebäudekomplex, der insgesamt Platz für bis zu 300 Mitarbeiter bietet. Die Fertigstellung der Phase 2 des Bauprojekts mit Laborräumen inklusive einer Prototypenproduktionsfläche für weitere 150 Mitarbeiter ist für Anfang 2012 vorgesehen. Mit einer solchen Ausstattung

im F&E-Bereich und weiter anhaltenden Investitionen in Forschungs- und Entwicklungsprojekte wird die Gesellschaft ihr strategisches Ziel der Marktführerschaft als Hersteller von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie zur Produktion komplexer Bauelemente nachhaltig weiterverfolgen.

#### F&E-ECKDATEN

	Q1/2011	Q4/2010	Q1/2010	Q1-Q1 %
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	12,4	12,6	10,8	15
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	6	6	7	
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	252	238	226	11
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	32	32	31	

Die saldierten sonstigen **betrieblichen Erträge und Aufwendungen** beliefen sich im ersten Quartal 2011 auf einen betrieblichen Ertrag von EUR 2,6 Mio. im Vergleich zu Aufwendungen in Höhe von EUR 1,5 Mio. in Q1/2010 und EUR 1,4 Mio. in Q4/2010.

In Q1/2011 wurden saldierte Währungserträge in Höhe von EUR 3,2 Mio. (Q1/2010: EUR 2,6 Mio.; Q4/2010: EUR 4,3 Mio., beides Netto-Aufwand) für die USD/EUR-Wechselkursabsicherung, Transaktionen in Fremdwährung und Umrechnung von Bilanzpositionen gebucht. In Q1/2011 erhaltene Zuschüsse für Forschung und Entwicklung in Höhe von EUR 0,8 Mio. (Q1/2010: EUR 1,1 Mio.; Q4/2010: EUR 1,1 Mio.) wurden wie üblich als sonstige Erträge gebucht. Gegen die Währungserträge und F&E-Zuschüsse wurden in Q1/2011 Zollgebühren in Höhe von EUR 1,4 Mio., die noch auf Vorperioden entfallen, gebucht.

Das **Betriebsergebnis** stieg im Vorjahresvergleich um 61% von EUR 46,4 Mio. in Q1/2010 auf EUR 74,9 Mio. in Q1/2011 an. Die **EBIT-Marge** erhöhte sich dabei um 6 Prozentpunkte und betrug 36% in Q1/2011 (Q1/2010: 30%). Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem höheren Bruttoergebnis, das mit einem erhöhten Umsatzvolumen eingeht, bei gleichzeitig um 7% wie oben beschrieben reduzierten Betriebsaufwendungen. Im Vergleich zum Vorquartal verringerte sich das Betriebsergebnis um EUR 11,1 Mio. bzw. 13% (Q4/2010: EUR 86,0 Mio.; 38%) hauptsächlich aufgrund des Volumeneffekts.

Das **Ergebnis vor Steuern** erhöhte sich um 64% von EUR 45,8 Mio. in Q1/2010 (Q4/2010: EUR 88,0 Mio.) auf EUR 75,2 Mio. in Q1/2011. Dabei wurden in Q1/2011 Netto-Finanzserträge in Höhe von EUR 0,3 Mio. erzielt (Q1/2010: EUR 0,6 Mio. Nettoaufwand; Q4/2010: EUR 2,0 Mio. Netto-Ertrag).

AIXTRON wies in Q1/2011 einen **Ertragsteueraufwand** in Höhe von EUR 22,9 Mio. aus, was einer stabilen, effektiven Steuerquote von 31% entspricht (Q1/2010: EUR 13,9 Mio. bzw. 30%; Q4/2010: EUR 26,3 Mio. bzw. 30%).

Der **Nettogewinn** des AIXTRON Konzerns betrug in Q1/2011 EUR 52,3 Mio. (25% vom Umsatz) und lag damit 64% über den EUR 31,8 Mio. (21% vom Umsatz) vom Vorjahreszeitraum, aber 15% unter den EUR 61,6 Mio. (27% vom Umsatz) des Vorquartals.

## AUFTRAGSENTWICKLUNG

### ANLAGEN-AUFTRÄGE

	Q1/2011	Q4/2010	Q1/2010	Q1-Q1	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	%
Anlagen-Auftragseingang	210,3	204,0	168,5	41,8	25
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	321,1	274,8	229,9	91,2	40

Der **Anlagen-Auftragseingang** stieg weiter an und lag mit EUR 210,3 Mio. 25% über den EUR 168,5 Mio. von Q1/2010 und 3% über dem Niveau des Vorquartals (Q4/2010: EUR 204,0 Mio.). Aufgrund interner Vorschriften werden in 2011 Auftragseingänge in US-Dollar jeweils zum Jahres-Budgetkurs von 1,35 USD/EUR umgerechnet (2010: USD/EUR 1,50).

Trotz einer aktuell unsicheren Marktlage, ist die langfristige Marktentwicklung bei Verbindungshalbleiter-Anlagen weiter positiv zu beurteilen. Dies beruht auf einer zunehmenden Verwendung von LED-Hintergrundbeleuchtungseinheiten in TV-Geräten und anderen Bildschirm-Anwendungen. Darüber hinaus befinden sich nach Einschätzung des Managements im aktuellen Auftragseingang vermehrt Aufträge, die auf neue Beleuchtungsanwendungen mit LEDs abzielen, was das zunehmende Momentum im LED-Beleuchtungsmarkt widerspiegelt.

Der gesamte **Anlagen-Auftragsbestand** lag zum 31. März 2011 mit EUR 321,1 Mio. 40% über dem Vorjahresbestand in Höhe von EUR 229,9 Mio., 17% über den EUR 274,8 Mio. vom 31. Dezember 2010 und 6% über den Auftragsbestand von EUR 302,3 Mio., der zum 1. Januar 2011 zum dann gültigen US-Dollar Verrechnungspreis neu bewertet worden war.

Aufgrund interner Richtlinien übernimmt AIXTRON nur dann Anlagenaufträge in den Auftrags-eingang und -bestand, wenn ein Kaufvertrag von beiden Seiten gegengezeichnet wurde und die Vertragsrealisierung nach Einschätzung des Vorstands hinreichend wahrscheinlich ist. Dies erfordert in der Regel eine feste Bestellung, ggf. eine Anzahlung und/oder weitere Dokumente, die für die Lieferung notwendig sind, und ein vom Kunden bestätigtes Lieferdatum.

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Zum 31. März 2011 bestanden bei AIXTRON wie zum 31. Dezember 2010 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich hauptsächlich aufgrund des höheren Konzerngewinns auf 79% zum 31. März 2011 im Vergleich zu 73% zum 31. Dezember 2010.

Die **Investitionen** der ersten drei Monate 2011 beliefen sich auf insgesamt EUR 6,9 Mio. im Vergleich zu EUR 32,9 Mio. in Q4/2010 und EUR 4,0 Mio. in Q1/2010. EUR 6,6 Mio. hiervon (Q4/2010: EUR 30,6 Mio.; Q1/2010: EUR 3,5 Mio.) wurden in Sachanlagen (einschließlich Test- und Laboreinrichtungen) investiert. Davon flossen in Q1/2011 EUR 5,9 Mio. in den Bau des neuen F&E-Zentrums in Herzogenrath (Q4/2010: EUR 27,0 Mio.).

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) erhöhte sich auf EUR 394,8 Mio. (EUR 200,7 Mio. + EUR 194,1 Mio. Finanzanlagen) zum 31. März 2011 (31. Dezember 2010: EUR 384,7 Mio. (EUR 182,1 Mio. + EUR 202,6 Mio. Finanzanlagen)).

Das **Sachanlagevermögen** erhöhte sich auf EUR 82,0 Mio. zum 31. März 2011 (EUR 77,9 Mio. zum 31. Dezember 2010) im Wesentlichen aufgrund von F&E-Investitionen.

Der Rückgang des bilanzierten **Geschäfts- oder Firmenwertes** von EUR 62,2 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 58,7 Mio. zum 31. März 2011 resultierte ausschließlich aus Wechselkursänderungen. Es wurden keine Zugänge oder Abschreibungen in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 verbucht.

Die bilanzierten **sonstigen immateriellen Vermögenswerte** gingen von EUR 7,0 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 6,2 Mio. zum 31. März 2011 zurück. Dies ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse, blieb relativ stabil mit EUR 167,2 Mio. zum 31. Dezember 2010 und EUR 163,3 Mio. zum 31. März 2011.

**Erhaltene Anzahlungen** gingen um EUR 47,5 Mio. von EUR 117,5 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 70,0 Mio. zum 31. März 2011 zurück, was im Wesentlichen mit unterschiedlichen regional- und kundenspezifischen Geschäftspraktiken in Bezug auf die zeitliche Terminierung zusammenhängt.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich von EUR 88,4 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 70,0 Mio. zum 31. März 2011 aufgrund eines leicht verbesserten Forderungsumschlags in Q1/2011.

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

## CHANCEN UND RISIKEN

AIXTRON geht davon aus, dass sich die folgenden Markttrends und Chancen der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken werden:

### KURZFRISTIG

- // Weitere Investitionen zur Kapazitätsaufstockung der Produktion von LED-Hintergrundbeleuchtungen für Flüssigkristall (LCD)-Displays, Netbooks, PC-Tablets, Laptops, Monitore und TV-Geräte.
- // Weiter zunehmender Einsatz von Leuchtdioden in Anwendungen der Automobilindustrie (z.B. für Innenraum, Scheinwerfer und Rückleuchten) und anderen Industrien.
- // Zunehmender Einsatz von Leuchtdioden bei Straßenbeleuchtung sowie kommerzieller Außen- und Bürobeleuchtung.

### MITTELFRISTIG

- // Verstärkter Einsatz der LED-Technik bei der Wohn- und Innenraumbeleuchtung.
- // Entwicklung neuer Einsatzmöglichkeiten für Bauelemente aus Siliziumkarbid, z.B. in Hybridfahrzeugen oder bei der Netzeinspeisung von Solarenergie.
- // Verstärktes Aufkommen und Weiterentwicklung von flexiblen organischen Dünnschichttransistoren (TFT), sogenannter Kunststoffelektronik.
- // Entwicklung neuer Bauelemente für NAND-, DRAM- oder PRAM-Speicher der nächsten Generation.
- // Verstärkte Entwicklungsaktivitäten bei spezialisierten Anwendungen für Solarzellen aus Verbindungshalbleitern.

### LANGFRISTIG

- // Weitere Fortschritte bei der Forschung an Technologien für OLED-Beleuchtung sowie Bildschirme und großflächige Beschichtung mit organischen Materialien.
- // Fortschritte bei der Entwicklung neuer, komplexer Verbindungshalbleitermaterialsysteme, z.B. als alternative Materialien in der Siliziumhalbleiterindustrie.
- // Entwicklung neuer Materialien mithilfe von Kohlenstoff-Nanostrukturen (Kohlenstoff-Nanoröhren, -Nanodrähte und Graphen).
- // Entwicklung von UV LED-Anwendungen, z.B. zur Wasserreinigung.

AIXTRON ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die detailliert im „**Risikobericht**“ des **Geschäftsberichts 2010** sowie im **Abschnitt „Risk Factors“ im SEC-Jahresbericht von AIXTRON** für das Geschäftsjahr 2010 („Form 20-F“, am 1. März 2011 bei der US Securities and Exchange Commission eingereicht) beschrieben sind. Der aktuelle Geschäftsbericht sowie der 20-F Bericht sind auf der Webseite von AIXTRON [www.aixtron.com](http://www.aixtron.com) unter den Rubriken „Investoren/Berichte“ sowie „Investoren/US-Listing“ und im Falle des 20-F Berichts zusätzlich auf der SEC-Webseite [www.sec.gov](http://www.sec.gov) erhältlich.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahrs 2011 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im aktuellen Geschäftsbericht bzw. 20-F Bericht dargestellten Risiken festgestellt.

## ZWISCHENLAGEBERICHT //

# PROGNOSE

Trotz einer möglicherweise höheren Volatilität gehen wir weiterhin von einem Wachstumsjahr in 2011 für AIXTRON aus. Eine solide Basis stellt hierbei der Auftragsbestand dar, mit dem wir in das Jahr 2011 gestartet sind und der im Laufe des ersten Quartals noch weiter ausgebaut werden konnte.

Wir werden die Entwicklung des USD/EUR-Wechselkurses und mögliche Auswirkungen auf die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis genau beobachten und fortlaufend geeignete Maßnahmen zur Wechselkursabsicherung treffen.

Für das Gesamtjahr 2011 erwarten wir aktuell Umsatzerlöse von ca. EUR 800 – 900 Mio. bei einer operativen Marge von ca. 35%.

Mit Blick auf die zahlreichen, sich positiv entwickelnden Endverbrauchermärkte für LED-Produkte gehen wir davon aus, dass unsere Verbindungshalbleiter-Anlagen auch in Zukunft Haupt-Umsatztreiber bleiben werden. Wir erwarten, dass die Endkundennachfrage nach Monitoren und TV-Geräten mit LED-Hintergrundbeleuchtung auch im Jahr 2011 weiter steigen wird. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass die LED sich bei der Allgemeinbeleuchtung weiter durchsetzen wird, wobei China wahrscheinlich eine führende regionale Rolle spielen wird.

In den kommenden neun Monaten planen wir, weitere Investitionen in die Modernisierung von Laboranlagen zu tätigen und den Bau unseres neuen F&E-Zentrum in Herzogenrath weiter voranzubringen.

Unser Unternehmen verfügt weiterhin über eine ausreichende Liquidität, um die laufende Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft aus eigenen Mitteln finanzieren zu können.

Zum 31. März 2011 hatten wir keine rechtsverbindlichen Vereinbarungen für Finanzbeteiligungen, Unternehmenserwerbe oder Veräußerungen von Unternehmensteilen getroffen.

ZWISCHENABSCHLUSS //

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG\*

in Tausend Euro	Q1/2011	Q1/2010	+/-
Umsatzerlöse	205.410	154.505	50.905
Herstellungskosten	101.234	76.599	24.635
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>104.176</b>	<b>77.906</b>	<b>26.270</b>
Vertriebskosten	10.625	11.838	-1.213
Allgemeine Verwaltungskosten	8.811	7.415	1.396
Forschungs- und Entwicklungskosten	12.414	10.803	1.611
Sonstige betriebliche Erträge	4.065	1.214	2.851
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.498	2.707	-1.209
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>74.893</b>	<b>46.357</b>	<b>28.536</b>
Finanzierungserträge	816	397	419
Finanzierungsaufwendungen	487	986	-499
<b>Finanzergebnis</b>	<b>329</b>	<b>-589</b>	<b>918</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>75.222</b>	<b>45.768</b>	<b>29.454</b>
Ertragsteuern	22.945	13.938	9.007
<b>Den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbarer Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>52.277</b>	<b>31.830</b>	<b>20.447</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,52	0,32	0,20
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,51	0,31	0,20

\*ungeprüft

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS  
DER PERIODE\*

in Tausend Euro	Q1/2011	Q1/2010	+/-
<b>Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>52.277</b>	<b>31.830</b>	<b>20.447</b>
Verluste/Gewinne derivativer Finanzinstrumente vor Steuern	6.101	-5.607	11.708
Latente Steuern	-1.638	1.984	-3.622
Währungsumrechnung	-9.273	3.100	-12.373
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-4.810</b>	<b>-523</b>	<b>-4.287</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>47.467</b>	<b>31.307</b>	<b>16.160</b>

\* ungeprüft

ZWISCHENABSCHLUSS //

## KONZERNBILANZ\*

in Tausend Euro	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen	81.978	77.910	39.417
Geschäfts- und Firmenwert	58.729	62.201	60.954
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6.158	6.977	7.548
Sonstige langfristige Vermögenswerte	718	807	696
Latente Steuerforderungen	16.373	19.469	20.020
Forderungen aus laufenden Steuern	334	332	373
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>164.290</b>	<b>167.696</b>	<b>129.008</b>
Vorräte	163.322	167.221	102.529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 340 (2010: TEUR 382; Q1 2010 TEUR 699)	70.029	88.407	73.843
Forderungen aus laufenden Steuern	1.215	696	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.830	14.707	18.075
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	194.093	202.587	121.000
Liquide Mittel	200.712	182.118	250.609
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>658.201</b>	<b>655.736</b>	<b>566.056</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>822.491</b>	<b>823.432</b>	<b>695.064</b>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital Anzahl der Aktien: 100.450.666 (2010: 100.100.941; Q1 2010 99.765.527)	100.451	100.101	99.766
Kapitalrücklage	270.121	267.070	262.936
Konzerngewinn/-verlust	296.765	244.488	98.922
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	-16.145	-11.335	-14.087
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>651.192</b>	<b>600.324</b>	<b>447.537</b>
Pensionsrückstellungen	0	17	1.121
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	198	636	79
Sonstige langfristige Rückstellungen	253	387	721
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	0	278
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>451</b>	<b>1.040</b>	<b>2.199</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.829	39.643	38.647
Erhaltene Anzahlungen	69.976	117.477	139.412
Kurzfristige Rückstellungen	39.031	43.536	38.029
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.950	4.034	6.698
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	10.028	17.342	22.507
Abgegrenzte Umsatzerlöse	34	36	35
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>170.848</b>	<b>222.068</b>	<b>245.328</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>171.299</b>	<b>223.108</b>	<b>247.527</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>822.491</b>	<b>823.432</b>	<b>695.064</b>

\* ungeprüft

ZWISCHENABSCHLUSS //

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG\*

in Tausend Euro	Q1/2011	Q1/2010	+/-
<b>Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenüberschuss (nach Steuern)	52.277	31.830	20.447
<b>Überleitung zwischen Jahresergebnis und Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1.342	912	430
Planmäßige Abschreibungen	3.301	3.004	297
Latenter Ertragsteueraufwand	2.941	-5.789	8.730
<b>Veränderung der</b>			
Vorräte	2.264	-12.336	14.600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.641	-23.833	40.474
Sonstige Vermögenswerte	-10.836	-7.206	-3.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.124	16.397	-14.273
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-4.175	18.964	-23.139
Langfristige Verbindlichkeiten	-560	-1.102	542
Erhaltene Anzahlungen	-46.671	51.029	-97.700
<b>Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.648</b>	<b>71.870</b>	<b>-53.222</b>
<b>Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen	-6.629	-3.485	-3.144
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-313	-539	226
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	7.240	-31.000	38.240
<b>Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>	<b>298</b>	<b>-35.024</b>	<b>35.322</b>
<b>Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	2.079	1.789	290
<b>Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.079</b>	<b>1.789</b>	<b>290</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.431	782	-3.213
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.594	39.417	-20.823
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	182.118	211.192	-29.074
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>200.712</b>	<b>250.609</b>	<b>-49.897</b>
Auszahlungen für Zinsen	-196	-59	-137
Einzahlungen für Zinsen	883	383	500
Auszahlungen für Ertragsteuern	42.928	15.309	27.619
Einzahlungen für Ertragsteuern	-647	0	-647

\* ungeprüft

ZWISCHENABSCHLUSS //

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS\*

in Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapital- rücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Konzern- gewinn/ -verlust	Summe Eigenkapital**
			Währungs- umrechnung	Derivative Finanz- instrumente		
<b>Stand am 1. Januar 2011</b>	100.101	267.070	-10.995	-340	244.488	600.324
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		1.325				1.325
Ausübung von Aktienoptionen	350	1.726				2.076
Periodenüberschuss					52.277	52.277
Sonstiges Ergebnis			-9.273	4.463		-4.810
Gesamtergebnis			-9.273	4.463	52.277	47.467
<b>Stand am 31. März 2011</b>	<b>100.451</b>	<b>270.121</b>	<b>-20.268</b>	<b>4.123</b>	<b>296.765</b>	<b>651.192</b>
<b>Stand am 1. Januar 2010</b>	99.588	260.413	-12.449	-1.115	67.092	413.529
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		912				912
Ausübung von Aktienoptionen	178	1.611				1.789
Periodenüberschuss					31.830	31.830
Sonstiges Ergebnis			3.100	-3.623		-523
Gesamtergebnis			3.100	-3.623	31.830	31.307
<b>Stand am 31. März 2011</b>	<b>99.766</b>	<b>262.936</b>	<b>-9.349</b>	<b>-4.738</b>	<b>98.922</b>	<b>447.537</b>

\* ungeprüft

\*\* gerundet

ERLÄUTERnde ANGABEN //

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende operative Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): AIXTRON, Inc., Sunnyvale (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); Nano Instruments Ltd. (GB); AIXTRON AB, Lund (Schweden); AIXTRON Korea Co. Ltd., Seoul (Südkorea); AIXTRON KK, Tokio (Japan), AIXTRON China Ltd., Shanghai (China) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan). Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 ist die AIXTRON China Ltd., Shanghai zum Konsolidierungskreis hinzugekommen.

## ERLÄUTERnde ANGABEN //

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Da AIXTRON nur ein Geschäftssegment hat, beziehen sich die dargestellten Segmentinformationen ausschließlich auf die geografischen Daten.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Segmente dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

## GEOGRAFISCHE SEGMENTE

in Tausend EUR		Asien	Europa	USA	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	Q1/2011	183.608	9.704	12.098	205.410
	Q1/2010	144.413	3.239	6.853	154.505
Segmentsachvermögen	31.03.2011	532	78.666	2.780	81.978
	31.03.2010	218	35.534	3.665	39.417

## ERLÄUTERENDE ANGABEN //

## AKTIENOPTIENSPROGRAMME

Im ersten Quartal 2011 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien bzw. American Depositary Shares (ADS) wie folgt:

AIXTRON Stammaktien	31.03.2011	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	31.12.2010
Bezugsrechte	4.114.787	349.725	22.022	4.486.534
Unterliegende Aktien	4.782.264	349.725	22.763	5.154.752

AIXTRON ADS	31.03.2011	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	31.12.2010
Optionen	6.610	0	0	6.610
Unterliegende Aktien	6.610	0	0	6.610

## ERLÄUTERENDE ANGABEN //

## MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter stieg von 731 Personen per 31. März 2010 auf 799 zum 31. März 2011.

## MITARBEITER NACH REGIONEN

	2011		2010		Q1-Q1	
	31. Mär	%	31. Mär	%	abs.	%
Asien	156	19	128	17	28	22
Europa	533	67	502	69	31	6
USA	110	14	101	14	9	9
<b>Gesamt</b>	<b>799</b>	<b>100</b>	<b>731</b>	<b>100</b>	<b>68</b>	<b>9</b>

## MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN

	2011		2010		Q1-Q1	
	31. Mär	%	31. Mär	%	abs.	%
Vertrieb und Service	61	8	85	12	-24	-28
Forschung und Entwicklung	254	32	231	32	23	10
Produktion	381	48	324	44	57	18
Verwaltung	102	12	91	12	11	12
<b>Gesamt</b>	<b>799</b>	<b>100</b>	<b>731</b>	<b>100</b>	<b>68</b>	<b>9</b>

## ERLÄUTERnde ANGABEN //

# VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Zum 31. März 2011 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2010 keine Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane. In der Tagesordnung zur AIXTRON Hauptversammlung, die am 11. April veröffentlicht wurde, wird eine veränderte Aufsichtsratszusammensetzung vorgeschlagen, über die in der ersten SE-Hauptversammlung am 19. Mai 2011 abzustimmen ist.

# WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

AIXTRON hat mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

# NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Stichtag 31. März 2011 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Q1 2011 //

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

HERZOGENRATH, IM APRIL 2011

AIXTRON SE

DER VORSTAND

# INFORMATION

## KONTAKT

### AIXTRON SE

Guido Pickert / Leiter Investor Relations  
Kaiserstr. 98  
52134 Herzogenrath / Deutschland

**Telefon:** +49 (241) 8909-444

**Telefax:** +49 (241) 8909-445

**E-Mail:** [invest@aixtron.com](mailto:invest@aixtron.com)

**Internet:** [www.aixtron.com](http://www.aixtron.com)

### In den USA kontaktieren Sie bitte:

Klaas Wisniewski

**Telefon:** +1 (408) 747 7140 Durchwahl 1363

**E-Mail:** [invest@aixtron.com](mailto:invest@aixtron.com)

## FINANZKALENDER

// 19. MAI 2011: HAUPTVERSAMMLUNG

// 28. JULI 2011: Q2 / 2011 ERGEBNIS

// 27. OKTOBER 2011: Q3 / 2011 ERGEBNIS

**Herausgeber:** AIXTRON SE, Herzogenrath

**Konzeption und Inhalt:** AIXTRON SE, Herzogenrath

**Konzeption und Gestaltung:** Strichpunkt GmbH, Stuttgart / [www.strichpunkt-design.de](http://www.strichpunkt-design.de)

AIXTRON SE

KAISERSTR. 98  
52134 HERZOGENRATH / DEUTSCHLAND  
[WWW.AIXTRON.COM](http://WWW.AIXTRON.COM)

